

Scheyb, Franz Christoph von: Z wölfftes B uch (1746)

- 1 „wir werden Freud und Zanck im Strohm der Wellen spühren,
- 2 „das Schiff an das Gestad in Sicherheit zu führen.
- 3 „der Anmuths-volle Trieb, der allerjüngste Wind
- 4 „wird Sanftmuth, Freundlichkeit, gelassen und gelind
- 5 235”Von allen Seiten her in unsre Seegel blasen;
- 6 „das Volck für Fröhlichkeit bey diesem Anblick rasen.
- 7 „dieß wird für Lust entzückt an allen Orten stehn,
- 8 „auf welchen man den Fluß und dieses Schiff kann sehn.
- 9 „mir scheint, ich höre schon viel tausend Zungen schreyen:
- 10 240”Die Last des Schiffs wird uns der Last des Kriegs befreyen.

(Textopus: Z wölfftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13302>)